



Ev.-Luth. Innenstadtgemeinde Rostock

Gemeindebrief

September – Oktober – November 2018



Liebe Gemeindemitglieder und Gäste unserer Gemeinde!

Ich freue mich auf den Herbst. Jedes Jahr. Er ist meine Lieblingsjahreszeit. Doch dieses Jahr freue ich mich ganz besonders: Wenn die Tage wieder etwas kürzer werden und die Temperaturen den hochsommerlichen Bereich verlassen, fühle ich mich lebendiger als unter dem Joch der Sommerhitze. Viele von Ihnen würden mir jetzt wahrscheinlich widersprechen, wenn Sie sich über diesen außergewöhnlich tollen Sommer gefreut haben.

Allgemein steht der Herbst oft für das Alter, das Werden und Vergehen der Natur, die endliche und ruhige Phase.

Die Bibel kennt den Herbst kaum und auch die Lieder und Texte der christlichen Tradition kümmern sich eher um Frühling und Sommer. Was sie aber kennt, ist dieser Zusammenhang von Werden und Vergehen. Etliche Psalmen nehmen diesen Zyklus der Natur und des menschlichen Lebens auf. In Psalm 90 heißt es u. a. „Ein Gras, das am

Morgen blüht und sprosst und des Abends welkt und verdorrt.“

Anstelle des verdorrten Blattes tritt im Frühling eine neue Blüte, das alt und müde gewordene Menschenleben wird bei Gott erneuert. Der Herbst bietet die Zeit der Ruhe und des Vergehens. Nicht jedes Hoch des Sommers ist für das ganze Jahr gemacht. Der Herbst ist für mich auch eine Phase der Besinnung und der inneren Ruhe.

Werden und Vergehen ist oft viel näher zusammen als Herbst und nächster Frühling. Wie eine einzige Mahler-Sinfonie diesen kompletten Zyklus enthält, so gehen auch viele der erwähnten Psalmen einen umgekehrten Weg: von der Klage des Vergehens zum Lob des neuen Werdens.

So wünsche ich Ihnen einen ruhigen, einen erneuernden und einen gesegneten Herbst. Der Sommer ist vergangen, Neues wird werden. Lassen wir uns überraschen.

Ihr Vikar Christoph Radtke

Inhaltsverzeichnis

Grußwort / Inhaltsverzeichnis	2	Kinderseite	20
Kirchengemeinderat / Aktuelles	3-4	Kinder	21
Veranstaltungen	5-9	Jugend	22
Kirchenmusik	9-11	Konfirmanden / Jugendkirche	23
Förderverein St. Petri	12	Förderverein St. Marien	24
Gottesdienste	13-15	Nachlese	25-27
Regelmäßige Veranstaltungen	16-17	Öffnungszeit / Impressum	27
Freud und Leid	18-19	Ansprechpartner	letzte Seite

Aus dem Kirchengemeinderat

Wir alle haben nur eine Erde und müssen achtsam mit ihr umgehen. Es sind immer nur kleine Schritte, aber wir sind auf dem Weg zur ökofairen Gemeinde. Frau *Regina Möller*, Mitarbeiterin der Nordkirche, war im KGR, um uns beratend zur Seite zu stehen. Dafür herzlichen Dank.

Noch einmal zur Erinnerung: Am **21. September 2018** findet ein **Europaweites Glockenläuten** zum internationalen **Friedenstag** statt.

Am 15. Juli 2018 fand ein Familiengottesdienst in der Marienkirche statt. Gestaltet wurde er von 40 Kindern, etlichen Teamern und hauptamtlichen Mitarbeitern. Es war der Schlusspunkt einer Freizeit in Bernitt (siehe auch S. 26). Allen Beteiligten herzlichen Dank für diesen gelungenen Gottesdienst.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, herzliche Grüße von

Andrea Jentzsch
Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Erneute Änderung: Um eine wöchentliche Beratung der Mitarbeiter*innen umzusetzen, die vorzugsweise in der Zeit vor Öffnung des Gemeindebüros stattfinden soll, ändern sich die **Büroöffnungszeiten ab September 2018** erneut wie folgt: **dienstags** und **donnerstags** von **10:00 bis 12:00 Uhr** und **14:00 bis 17:00 Uhr** sowie **freitags** von **10:00 bis 12:00 Uhr**

Eine Beratung in Asylfragen ist dann folglich **dienstags** von **10:00 bis 12:00 Uhr** und **donnerstags** von **14:00 bis 17:00 Uhr** möglich.

Beate Brandt

Gemeindeausflug

Die diesjährige Busfahrt findet am **Donnerstag, den 13. September 2018**, statt. Es sind noch Plätze frei!

Folgender Ablauf ist geplant:

8:30 Uhr: Abfahrt an der Bustasche Lange Straße (gegenüber St. Marien)
Besichtigung der **Kirche** in **Schlagsdorf** mit Andacht, **Grenzhus-Museum** Schlagsdorf mit Führung, **Mittagessen** in Schlagsdorf (Auswahl: siehe unten), **Schiffahrt** auf dem **Ratzeburger See** mit **Kaffeetrinken**, Besichtigung **Ratzeburger Dom** mit Abendgebet

19:00 Uhr Rückkehr in Rostock

Essenauswahl (bitte bei der Anmeldung mit angeben):

1. gebratenes Zanderfilet mit Kartoffeln und Dillsoße, Salatbeilage
2. Schweinesteak mit Rahmchampignon und Kroketten
3. Gemüseauflauf mit Käse überbacken

Die Fahrt kostet mit allen Eintritten und Essen **50,- EUR pro Person** (das Mittagsgetränk Ihrer Wahl bezahlen Sie bitte extra).

Anmeldungen bitte im **Gemeindebüro**

Elisabeth Lange



Kirche in Schlagsdorf

In eigener Sache: mögliche Veränderung im Mitarbeitenden-Team

Nach eingehenden Beratungen hat der Kirchenkreisrat zugestimmt, für die Ev.-Luth. Innenstadtgemeinde Rostock eine zusätzliche Pfarrstelle (50%) einzurichten.

Diese soll mit einem weiteren Dienstauftrag des Kirchenkreises für die Aufgaben einer Stadtpastorin / eines Stadtpastors im Umfang von 50% für zunächst acht Jahre verbunden werden. Die Bewerbungsfrist endet am 15. September 2018.

Sie werden über die Internetseite <http://www.innenstadtgemeinde.de/evig/> bzw. über die Aushänge und die Tagespresse rechtzeitig darüber informiert, wer sich mit einem Gottesdienst vorstellen wird.

Vorsorglich haben wir dafür den **7. Oktober 2018** mit einem **gemeinsamen Gottesdienst** in der **Universitätskirche** reserviert.

Pastorin *Elisabeth Lange*
(Geschäftsführung)

Helferschaft – Gemeindebriefausträger

Unsere Helferschaft, die Gemeindebriefausträger*innen, braucht Ihre Unterstützung.

Viele der mehr als 60 Helfer*innen sind schon über 80 Jahre alt. Um das Austeilen für Alle zu erleichtern, z. B. Verteilerbezirke zu verkleinern, werden immer wieder neue, vor allem jüngere Helfer*innen gesucht, die alle drei Monate unsere Gemeindebriefe austragen würden.

Wenn Sie uns bei der Verteilung unterstützen möchten, vielleicht auch nur vertretungsweise Zeit haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.



Beate Brandt

Lust auf Gemeindebrief?

Wir suchen **eine*n Nachfolger*in** für unsere jetzige Chefredakteurin *Marion Harms*. Sie möchte gern kürzer treten.

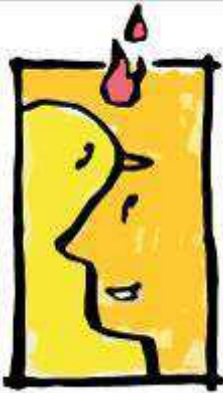
Chefredaktion bedeutet die ehrenamtliche Betreuung dieses gern gelesenen, vierteljährlich erscheinenden Blattes, das sich mit einer Auflagenstärke von ca. 4.000 Stück sehen lassen kann.

Wenn Sie fit am Computer sind, sich mit Word und möglichst Indesign auskennen, Lust am Schreiben von Texten und am Ge-

stalten von Seiten haben, dazu starke Nerven und Organisationstalent besitzen – weil ein manchmal etwas chaotisches Team zur Ordnung und zum Einhalten von Abliefer-Terminen gerufen werden muss – sind Sie genau RICHTIG.

Nähere Informationen zu Arbeitsabläufen und Aufwandsentschädigung erhalten Sie bei *Elisabeth Lange* (Kontaktdaten s. letzte Seite).

„Ist das ein Segen!“



So sagt man. Segen begegnet im Alltag noch beim Brotsegnen und ähnlichen Gesten. Seinen besonderen Platz hat er in jedem Gottesdienst, bei Konfirmation oder Trauung. In unserer Umgangssprache taucht er manchmal ganz unerwartet auf. Was genau dahinter steckt, darum geht es bei einer Andacht in der Kirche St. Johannes und danach bei Gedanken, Geschichten und Erfahrungen im für viele noch neuen GemeindeChorHaus.

Die Rostocker Kirchengemeinden laden herzlich ein zu diesem gemeinsamen **Stadtsenioren-Nachmittag** bei Kaffee und Kuchen am **Donnerstag, 6. September 2018**, von **14:30 bis 17:00 Uhr** in der **Kirche St. Johannes** und im **GemeindeChorHaus**.

Karin Ott

Gemeindefest und Nagelkreuz-Verleihung

Herzliche Einladung zum großen Fest unserer Gemeinde am **Sonnabend, den 8. September 2018**. Ab **14:00 Uhr** werden wir rund um den **Ziegenmarkt** und auf unserem **Campus, Bei der Marienkirche 1**, feiern.

Unter dem Motto **„... da fängt der Frieden an – Wie geht Versöhnung?“** erwarten wir Sie und Gäste aus nah und fern, denn die Innenstadtgemeinde wird an diesem Tag Mitglied der Nagelkreuzbewegung. Eine Delegation aus Coventry bringt dafür ein Nagelkreuz nach Rostock in die Marienkirche. Das weltweite Netzwerk der Nagelkreuzgemeinschaft setzt sich für Frieden und Versöhnung ein. Um **16:30 Uhr** hält Pastor i.R. **Henry Lohse** einen **Festvortrag** zum Thema: **„Vergeben und Versöhnen – Spurensuche auf einem schwierigen Weg“**.

Weitere Programmpunkte sind das Märchenspiel für die ganze Familie (gestaltet vom Kindergarten), Live-Musik zum Tanzen sowie Kaffee und Kuchen. Parallel dazu gibt es Workshops für Kinder.

Im **Festgottesdienst** um **17:00 Uhr** in der **Marienkirche** wird unserer Innenstadtgemeinde dann das Nagelkreuz aus Coventry überreicht. Die Predigt hält Dr. **Canon Sarah Hills** aus Coventry.

Danach gibt es einen **Empfang** und die Möglichkeit, gegen einen kleinen Obolus ein Abendbrot zu erhalten.

Um **20:00 Uhr** sind Sie herzlich in die Hochschule für Musik und Theater eingeladen. Dort findet für die Kirche St. Marien ein **Benefizkonzert** statt. (siehe S. 6 oben).

Während des Festvortrags und des Gottesdienstes haben die Kinder ein Extraprogramm im Pfarrhaus.

Wir freuen uns auf Unterstützung aus der Gemeinde in Form von Kuchenspenden oder Mithilfe beim Auf- und Abbau und bei der gesamten Durchführung. Bitte melden Sie sich dafür bei **Sylvi Holtz**. Sie wird mit Ihnen alles Weitere besprechen.

Elisabeth Lange

Benefizkonzert für die Marienkirche



Den Abschluss des Gemeindefestes am **8. September 2018** bildet um **20:00 Uhr** ein **Benefizkonzert** im Orgelsaal der **Hochschule für Musik und Theater** zugunsten der Marienkirche.

Mit *Karina Chalenko* am Saxophon. Sie spielt Duos von *Johann Sebastian Bach* und *Wolfgang Amadeus Mozart* sowie Tangos von *Astor Piazzolla*.

Veranstalter ist das Ortskuratorium Rostock der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Der Eintritt kostet 15,- EUR zzgl. VVG.

Offene Trauerberatung im neuen Gewand

Seit neun Jahren ist jeden Donnerstag ein*e Trauerbegleiter*in im Rahmen der Offenen Trauerberatung bereit zum Gespräch in den Räumen der Innenstadtgemeinde.

Ab **Donnerstag, den 27. September 2018**, gibt es eine Veränderung: Am **letzten Donnerstag im Monat** findet die offene Trauerberatung nun als **Stammtisch im Café Marientreff** statt und beginnt schon um **16:00 Uhr**.

Neu ist außerdem, dass dort die Gelegenheit zum Austausch und Gespräch mit anderen besteht.

An den anderen Donnerstagen bleibt es bei der Einzelberatung ab 17:00 Uhr in dem Gebäude Bei der Marienkirche 1a (siehe S. 17).

Alle Besucher sind herzlich willkommen.

Karin Ott

Benefizkonzert für die TelefonSeelsorge Rostock

Am **30. September 2018** um **17:00 Uhr** beginnt im **GemeindeChorHaus** der **Johannis-Gemeinde** im Barnstorfer Wald, Tiergartenallee 4, ein Benefizkonzert für die TelefonSeelsorge Rostock mit *Karl Scharnweber* (Klavier), *Christine Voß* (Flöte und Monochord) und *Ulrike Schliedermann* (Gitarre). Neben eigenen Klavierkompositionen und Improvisationen erklingt Musik zwischen Klassik und Jazz.

Der Förderverein der TelefonSeelsorge Rostock wird seine Arbeit vorstellen. Interessenten für eine ehrenamtliche Mitar-

beit können sich über den neuen Ausbildungskurs informieren.

Eintrittskarten für 12,- EUR gibt es in der Evangelischen Buchhandlung und an der Abendkasse.

Benno Gierlich



0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
(täglich und kostenfrei)

Erntedank in der Innenstadtgemeinde



Am **Sonntag, den 30. September 2018**, feiern wir **Erntedankfest**: in der **Marienkirche** um **9:30 Uhr** und in der **Petrikirche** um **11:00 Uhr** mit der **KITA** und anschließendem **Imbiss**. Bitte bringen Sie dafür mit, was Sie und auch andere gern mögen.

Alle sind herzlich eingeladen!

Erntedankgaben können am **Sonnabend, den 29. September 2018**, zu folgenden Zeiten in der jeweiligen Kirche abgegeben werden:

Marienkirche: von **10:00 bis 18:00 Uhr**

Petrikirche: von **9:00 bis 12:00 Uhr**.

Reinhard Scholl

Musikalische Andacht

Am **Sonntag, den 30. September 2018**, gibt es um **17:00 Uhr** eine musikalische Andacht im **Nordschiff** der **Petrikirche**.



Es spielt das **BlockflötenKONSORT** unter der Leitung von *Astrid Daskiewitsch*.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Beate Brandt

Theaterpredigt

Am **Sonntag, den 14. Oktober 2018**, um **19:00 Uhr** gibt es in der **Universitätskirche** einen Gottesdienst zum 80jährigen Todesgedenken Barlachs mit Theaterpredigt zu Ernst Barlachs Stück „Die gute Zeit“. In die Frage Barlachs nach der guten Zeit hinein spricht die Stimme des biblischen Propheten Micha: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“

Was das zusammen bedeuten kann, das wollen mit Leib und Seele einige Theologiestudierende spielen, während *Katharina Gladisch*, Vikarin der Domgemeinde Güstrow, ihr Spiel mit Fragen, Kommentaren und Denkanstößen begleitet.

Die Theaterpredigt entsteht in Kooperation mit dem Institut für Text und Kultur (ITK) der Universität Rostock.

Katharina Gladisch
Vikarin in Güstrow

Monatsspruch Oktober 2018

Herr, all meine Sehnen liegt offen vor dir
Mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Psalm 30, 10

Mitarbeit in der Gemeinde

Der Kreis „Selbst gemacht“ hat leider keinen großen Zuspruch erhalten. Er wird in diesem Format nicht weitergeführt.

Alle Bastelfreudigen sind jedoch zu einem Kreativtag am **Sonnabend**, den **10. November 2018**, von **10:00 bis 16:00 Uhr** in den **Gustav-Adolf-Saal** eingeladen.

Für Anregungen und Mithilfe bin ich immer dankbar. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei mir im Büro.

Beate Brandt



Vorschau:

Advent in unserer Gemeinde

– ein Nachmittag für jedes Alter –

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Start in die Adventszeit für die gesamte Gemeinde. Freuen Sie sich auf den **1. Advent** am **2. Dezember 2018**. Wir beginnen um **14:30 Uhr** mit einer **Andacht** und enden gegen **17:00 Uhr**.

Ältere Gemeindemitglieder, die gerne abgeholt werden möchten, melden sich bitte im Gemeindebüro.

Über die Bereitschaft, Gebäck mitzubringen und/oder einen Basteltisch zu betreten, freuen wir uns sehr. Bitte melden Sie sich ebenfalls im Gemeindebüro.

Genauere Informationen u. a. im nächsten Gemeindebrief.

Rückblick: „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn

Eine gewaltige Menschenschlange ringelte sich um die Marienkirche – noch als der Startschuss zum Abschlusskonzert des Stadtkirchentags am 1. Juli fallen sollte, beehrten zahlreiche Hörlustige Einlass. Als die „Chaos-Ouvertüre“ des Oratoriums „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn mit akademischer Verspätung einsetzte, lauschten die 800 Konzertbesucher und 400 Choristen gespannt den feinen Klängen, die die Norddeutsche Philharmonie unter *Markus J. Langers* Leitung in die weite Kirche entsandte. Alles wartete auf das Licht. Ein solches hatte die Marienkirche wohl noch nicht gehört, bis die vereinigten Rostocker Kantoreien mitsamt Opern- und Montagschor ihren erlösenden C-Dur-Akkord präsentierten. Dieser Moment hätte als Erlebnis schon ausgereicht für einen Abend. Aber von da an entspann sich dieser kraftvolle, nicht enden wollende Faden von rezitativen Beschreibungen der bibli-

schen Schöpfungsgeschichte, gewaltigen und anrührenden Arien der Solisten und der strahlenden Lobgesänge des Chores. Beeindruckend, mit welcher Geschmeidigkeit und Ausdrucksstärke *Emma Moore* (Sopran), *Jörg Dürmüller* (Tenor) und *Daniel Ochoa* (Bariton) ihre Soli vortrugen – und mit welcher Geschlossenheit die Chorscharen die beschwingten Tempi aufnahmen. Nach dem finalen Amen von Solisten und Chor brach sich die Begeisterung des Publikums in langanhaltendem Beifall Bahn.

Kantorei St. Marien und Jakobichor unserer Gemeinde hatten sich getrennt auf die sängerische Aufgabe vorbereitet, aber auch die gemeinsamen Proben mit den anderen Chören sehr genossen. Alle Beteiligten sind in Vorfreude auf kommende gemeinsame Singeprojekte.

Benjamin Jäger

„A Child of our Time“ – Gedenkkonzert zur Reichspogromnacht

Am 9. November jährt sich der von den Nazis als „Reichskristallnacht“ bezeichnete Angriff auf jüdische Einrichtungen in Deutschland zum 80. Mal. Am Sonntag, den 6. November 1938, weihte die Marien-Gemeinde ihre seit dem ersten Weltkrieg weitgehend schweigende Orgel wieder ein. Am darauf folgenden Mittwoch brannte die nahe gelegene Synagoge in der Augustenstraße aus. Die zerstörerischen Angriffe der Nazis nahmen ein Attentat in Paris zum Anlass, begangen durch den siebzehnjährigen polnischen Juden *Herschel Grynszpan* am Legationsrat der deutschen Botschaft, *Ernst vom Rath*.

Der englische Komponist *Michael Tippett* (1905-1998) verfasste unter dem Eindruck der Ereignisse und der Tat *Grynszpans* ein **Oratorium** mit dem Titel „**A Child of our Time**“ (Ein Kind unserer Zeit), uraufgeführt 1944 in London.

Das rund 70minütige Werk ist mit großem Chor, symphonischem Orchester und vier Solisten besetzt.

Zum Gedenken an die Ereignisse von 1938 wird dieses Oratorium am **9. November 2018** um **20:00 Uhr** in der **Nikolaikirche** von den Kantoreien St. Marien und St. Johannis gemeinsam mit der Norddeutschen Philharmonie unter der bewährten Leitung von KMD *Markus J. Langer* aufgeführt werden.

Als Bezugnahme auf die **Orgelweihe 1938** erklingt außerdem die Komposition „**November '38 – Ein Praeludium**“ für Orgel und Zuspielung von *Karl-Bernhardin Kropf*. Die im Werk enthaltenen fünf Negro-Spirituals werden am darauf folgenden Sonntag im Gottesdienst aufgeführt, der sich ebenfalls mit diesem Anlass beschäftigen wird.

Karl-Bernhardin Kropf

Ankündigung: Musikalischer Mitmach-Gottesdienst am 30. Dezember 2018

Rund um Weihnachten und Jahreswechsel segnet uns der Kalender in diesem Jahr mit zahlreichen Gottesdiensten. Am **Sonntag, den 30. Dezember 2018**, wollen wir die Gelegenheit zu einem musikalischen Mitmach-Gottesdienst nutzen und dabei all die Weihnachtslieder singen und spielen, die sonst zwischen den Jahren zu kurz kommen – und die Klassiker sowieso.

Dieser Gottesdienst findet um **10:00 Uhr** in der **Nikolaikirche** statt. Eingeladen zum Mitmachen sind Sänger*innen aller Altersklassen sowie Spieler*innen aller denkbaren Instrumente: Streicher, Holz- und Blechbläser, Schlagwerk. Und die singende Gemeinde kommt auch nicht zu kurz!

Am **Sonnabend, den 29. Dezember 2018**, wird es dafür nachmittags **Proben** für Chor bzw. Orchester geben. Wer Lust zum Mitmachen hat, kann sich gern jetzt schon bei Kantor *Benjamin Jäger* melden.

Über Werbung bei Familienmitgliedern u. A. freuen wir uns sehr. Im nächsten Gemeindebrief gibt es dann eine Aufforderung zur Anmeldung, damit wir Proben, Noten usw. planen können.

Benjamin Jäger



Ausblick Jakobichor



Der Jakobichor der Innenstadtgemeinde startet mit dem Herbst in eine längerfristige Vorbereitungsphase: beim Bachfest im Mai 2019 in Rostock (siehe auch unter: <http://bachverein-rostock.de/bachfest-19>) wollen wir im Rahmen eines Abendgottesdienstes in der Universitätskirche die Bach-Kantate „Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir“ BWV 131 aufführen. Dieses Werk des jungen Bachs zu Psalm 130 ist ein Fest für Chöre, weil es anders als andere Bach-Kantaten nicht nur Eingangschor und Schlusschoral enthält, sondern als ein durchgehender Reigen der bekannten Psalmverse daherkommt. Besonders wird dabei die Instrumentalbegleitung sein: ein Saxophon-Ensemble aus HMT-Studierenden ersetzt Streicher, Fagott und Oboe. Save the date: 18. Mai 2019!

Ein Teil dieses Stückes wird bereits im Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag**, den **25. November 2018**, in der **Petrikirche** erklingen. Außerdem wird der Jakobichor wie jedes Jahr am 1. Advent Musik in die JVA Waldeck bringen und wie im letzten Jahr ein gemeinsames **Adventskonzert** mit dem Chor der Theologischen Fakultät in der Universitätskirche gestalten (Termin wahrscheinlich 12. Dezember 2018).

Im Frühjahr 2019 suchen wir uns wieder ein „abgelegenes Plätzchen“ für ein Probenwochenende.

Herzliche Einladung an interessierte Sängern und Sänger – die **Proben** finden in der Schulzeit immer **montags** von **19:15** bis **21:00 Uhr** im **Gemeindehaus Bei der Nikolaikirche 8** statt.

Benjamin Jäger

Elternchor der Konfi-Eltern

Im Frühling 2018 gab es bereits drei Chorproben mit singelustigen Eltern von angehenden Konfirmand*innen (Konfirmation 2019). Wir haben die Stimme ausprobiert, ins Chorsingen hineingeschnuppert und Lieder aus unterschiedlichsten Zeiten von Lutherlied bis Gospel kennengelernt. Ziel ist eine „musikalische Teilnahme“ am Konfirmationsgottesdienst 2019 – vielleicht aber auch schon die Mitwirkung an ein oder zwei Gottesdiensten in der Zeit davor.

Beim **Elternabend** am **19. September 2018** (siehe auch S. 23) vereinbaren wir den ersten Probentermin. Interessierte können sich gern schon bei Kantor *Benjamin Jäger* melden.

Benjamin Jäger

Einladung zu den Kinderchorgruppen

Liebe Eltern, die Kinderchorgruppen der Gemeinde sind eine sehr gute Empfehlung für Ihre Kinder! *Sophia Möller* bereitet den Kleinen der Vorschulgruppe (wieder ab 21. September 2018) eine liebevolle, spannende und musikalisch förderliche Zeit. *Karl-Bernhardin Kropf* leitet die Kinder im Schulalter in Proben, in denen sehr viel gelacht, erzählt und trotzdem sorgfältig gesungen wird. Näheres in der Terminübersicht dieses Gemeindebriefes und auf www.innenstadtgemeinde.de

Karl-Bernhardin Kropf

Tag des offenen Denkmals

Wie schon bewährt, werden wir zum **Tag des offenen Denkmals** am **9. September 2018** um **13:00, 15:00** und **17:00 Uhr** die **Führung** „Verborgene Wendeltreppen“ anbieten.

Den **Zyklus** der **monatlichen Führungen** schließen wir mit der Wendeltreppen-Führung am **30. September 2018** um **12:30 Uhr**.

Rückblick: Benefizkonzert

„Bilder-Klänge“ war das erste Benefizkonzert zu Gunsten neuer Glockenstühle für die Petrikirche überschrieben. Am 6. Juli 2018 luden *Uwe Murek* (Saxophon), *Klaus Hammer* (Gitarre) und *Benjamin Jäger* (Klavier) ins Nordschiff der Kirche ein.



Die drei Musiker spielten Kompositionen und Improvisationen zum Thema „Brot und Wein“. Zu hören waren dabei unter anderem Melodien aus den Filmen „Wie im Himmel“ und „Forrest Gump“ sowie Eigenkompositionen von *Klaus Hammer*. Kantor *Benjamin Jäger* gefiel zudem mit Improvisationen über Kirchenlieder.

Im akustisch hervorragenden Nordschiff kamen die rund 30 Zuhörer auch optisch auf ihre Kosten. Als zusätzlichen Genuss empfanden die Musikfreunde, dass zur Musik auf einer großen Leinwand beein-

druckende Fotografien zum Thema „Brot und Wein“ gezeigt wurden.

Dem Trio war die Lust und Freude am Spiel bei jedem der Stücke anzumerken, egal ob bei einem Titel der Gipsy Kings, einem Stück von Django Reinhardt oder bei den Filmmelodien.

Die Anregung von *Uwe Murek*, eine ganze Reihe solcher Benefizkonzerte zu veranstalten, wurde schon von *Karl-Bernhardin Kropf* umgesetzt (siehe unten).

Im Ergebnis dieses Konzertes kamen 213,- EUR zusammen. Insgesamt sind auf dem Spendenkonto schon über 20.000 EUR eingegangen.

Werner Geske

Weiteres Benefizkonzert

Der Förderverein Petrikirche möchte, dass möglichst schnell die vorhandenen Bronzeglocken wieder hoch vom Petriturm über der Stadt erklingen. Dazu wird die Reihe der **Benefizkonzerte** am **Sonntag, den 16. September 2018, um 16:00 Uhr** in der **Marienkirche** fortgesetzt.

Karl-Bernhardin Kropf wird die große Marien-Orgel und die Truhenorgel der Gemeinde spielen, *Jana-Christin Walter* wird als Sängerin zu hören sein. Auf dem Programm steht gern Gehörtes aus der Orgelwelt und Musik für Sopran und Orgel. Es wird eine der letzten Gelegenheiten sein, die Marien-Orgel in größerer Pracht zu erleben, denn auch ihr geht es nicht mehr gut. Doch zuerst müssen die Glocken in den Petri-Turm!

Die Eintrittskarten zu 10,- EUR, 8,- EUR (ermäßigt) und 5,- EUR (Kinder) gibt es zugunsten des Projektes an der Abendkasse. Im Anschluss gibt es bei einem Getränk Gelegenheit zu Gespräch und Information.

Reinhard Wegener / Karl-Bernhardin Kropf

Gottesdienste in arabischer Sprache

Seit Ende vergangenen Jahres gibt es in unserer Gemeinde Gottesdienste in arabischer Sprache, um Christen aus Syrien einen Ort der Begegnung zu geben, bei dem sie in der ihnen vertrauten Sprache Gottesdienst feiern können.

Priester *Elian Mesouh* (RUM-Orthodoxe Kirche) wird mit Helfern die Liturgie nach

Orthodoxer Tradition halten. Danach gibt es eine Zeit der Begegnung.

Wir sind alle dazu eingeladen.

Gottesdienst-Termine 2018:

Sonnabend, den **27. Oktober** und **22. Dezember 2018**, um **13:00 Uhr** in der **Petri-Kirche**

Dorothea Flake

Seniorenkreise und Seniorentanz

Maria-Martha-Haus	14:30 Uhr	Dienstag, 11.09., 09.10., 13.11.
Friedhofsweg 49	14:30 Uhr	Mittwoch, 05.09., 10.10. , 07.11.
Jan-Maat-Weg 26	14:30 Uhr	Mittwoch, 05.09., 10.10., 14.11.
Tanzen, Bei der Nikolaikirche 8	9:30 Uhr	donnerstags

Gottesdiensttermine in den Pflegeheimen unserer Gemeinde

Seniorenresidenz Am Warnowschlösschen	15:30 Uhr	Dienstag, 18.09., 20.11.
Pflegewohnen am Wasserturm	10:00 Uhr	Freitag, 21.09., 19.10., 16.11.
Pflegeheim St. Franziskus	9:00 Uhr	Mittwoch, 26.09., 24.10., 28.11.
Seniorenpark Jan-Maat-Weg 26	14:30 Uhr	Mittwoch, 19.09., 17.10., 21.11.
Service Leben Renafan Holzhalbinsel	9:30 Uhr	Donnerstag, 06.09., 04.10., 01.11.
Pflegeresidenz Wutschke	16:00 Uhr	Donnerstag, 27.09. u. 29.11.

Maria-Martha-Haus jeweils 10:00 Uhr	Jakobstift jeweils 10:00 Uhr
Sonntag, 9. September 2018	Freitag, 7. September 2018
Sonntag, 7. Oktober 2018 (Erntedank)	Sonntag, 7. Oktober 2018 (Erntedank)
Ewigkeitssonntag, 25. November 2018	Ewigkeitssonntag, 25. November 2018

Bitte Aushang beachten oder telefonisch nachfragen: Frau *Schmachtel-Knoll*, Tel. 2034670.

Gottesdienste

Datum	Sonntag	Marienkirche 9:30 Uhr Mit Kindergottesdienst u. am 2. u. 4. So. im Monat Kirchenkaffee
2. September	14. So. n. Trinitatis	Gottesdienst, Vikar Radtke
8. September	Sonnabend	17:00 Uhr: Gottesdienst aus Anlass der Nagelkreuz-Verleihung , Predigt: Dr. Canon Sarah Hills (Coventry) (siehe S. 5)
9. September	15. So. n. Trinitatis	Andacht zum „ Tag des offenen Denkmals “, Pn. Lange
16. September	16. So. n. Trinitatis	Gottesdienst, Pn. Lange 16:00 Uhr: Benefizkonzert mit <i>Karl-Bernhard Kropf</i> (Orgel) u. <i>Jana-Christin Walter</i> (Gesang) (siehe auch S. 12)
23. September	17. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl
30. September	18. So. n. Trinitatis	Erntedankfest: Gottesdienst mit Kantorei St. Marien u. Jakobichor, Pn. Lange (siehe auch S. 7)
7. Oktober	19. So. n. Trinitatis	
14. Oktober	20. So. n. Trinitatis	Gottesdienst, P. Scholl
21. Oktober	21. So. n. Trinitatis	
27. Oktober	Sonnabend	
28. Oktober	22. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl
31. Oktober	Reformationstag	
4. November	23. So. n. Trinitatis	Gottesdienst, Vikar Radtke
11. November	Drittletzter So. im Kirchenjahr	
18. November	Vorletzter So. im Kirchenjahr	Gottesdienst mit Abendmahl, Propst Schünemann
21. November	Buß- und Betttag	19:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Lange
25. November	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Lange
2. Dezember	1. Advent	

<p>Petrikirche 11:00 Uhr Mit Kindergottesdienst u. anschl. Kirchenkaffee</p>	<p>Universitätskirche 19:00 Uhr</p>
Gottesdienst mit Abendmahl, Vikar Radtke	Gottesdienst mit Abendmahl, Vikar Radtke
Andacht zum „ Tag des offenen Denkmals “, P. Scholl	
Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Lange	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Lange
Gottesdienst, P. Scholl	
Erntedankfest: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl (siehe auch S. 7)	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl
	<p>10:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst, N.N. (siehe auch S. 4) <i>19:00 Uhr: Semestereröffnungs-Gottesdienst</i></p>
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl	Gottesdienst, Vikarin Gladisch (Güstrow) (siehe auch S. 7)
	<p>10:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Lange u. P. Scholl (siehe auch S. 8)</p>
<p>13:00 Uhr: Gottesdienst in arabischer Sprache nach orthodoxer Liturgie (Antiochenische Kirche, RUM-Orthodoxe) (siehe auch S. 13)</p>	
Gottesdienst, P. Scholl	Gottesdienst mit Abendmahl u. Jakobichor, P. Scholl
<p>10:00 Uhr in der Nikolaikirche: Regional-Gottesdienst zum Reformationstag</p>	
Gottesdienst mit Abendmahl, Vikar Radtke	
	<p>10:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Lange u. P. Scholl</p>
Gottesdienst, Propst Schönemann	
Gottesdienst mit Abendmahl u. Jakobichor, P. Scholl	
<p>14:30 Uhr in der Nikolaikirche: Adventsnachmittag mit Andacht (siehe auch S. 9)</p>	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Lange

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltung	Zeit	Ort	Turnus / Datum
Mittagsgebet	12:00	Marienkirche	täglich außer sonntags, ab Mitte Oktober nur noch freitags mit Versöhnungslitanei aus Coventry
Komplet (Nachtgebet)	21:30	Universitätskirche	mittwochs
Mette (Frühgebet)	6:30	Universitätskirche	donnerstags
Taizé-Andacht	19:30	Jugendkirche (Gustav-Adolf-Saal)	Do. 27.09., 25.10., 29.11.

Gesprächskreise

Herbstkreis	19:00	Friedhofsweg 49	Di. 25.09., 23.10., 27.11.
Frauengesprächskreis	19:30	Friedhofsweg 49	Di. 09.10., 13.11.
Frühstück Herbstzeitlose	9:00	Friedhofsweg 49	Mi. 26.09., 24.10., 28.11.
Hauskreis „Bibelarbeit und Geistliches Leben“	Info bei <i>Jens Schulz</i> , E-Mail: jens.schulz-ostsee@web.de		nach Vereinbarung
Gesprächskreis	15:00	Bei der Marienkirche 2	Do. 27.09. , 11.10., 08.11.
Plattdeutscher Gesprächskreis	17:00	Bei der Marienkirche 1a	Do. 13.09., 11.10., 08.11.
Immanuel-Gesprächskreis	12:30 – 15:00	Petrikirche/Jugendkirche	sonntags

Mitarbeit in der Gemeinde

Besuchsdienstkreis	10:30	Bei der Marienkirche 1a	Di. 25.09.
Helferschaft (Gemeindebriefausträger)	15:00	Bei der Marienkirche 2	Mi. 21.11.
Handarbeitsrunde	14:00	Friedhofsweg 49	Do. 06. u. 20.09., 04. u. 18.10., 01., 15. u. 29.11.
Gottesdienstteam	Info bei <i>Michael Kukuk</i> E-Mail: michaelkukuk@gmx.de		nach Vereinbarung
Lektorendienst	Lesungen im Gottesdienst, Info über Pastor*in oder im Gemeindebüro		
Kirchenkaffee	Vor- u. Nachbereitung der Kirchenkaffees, Info bei den Küstern		
Teamertreff	Begleitung der Kinderkirchengruppen, Info und Termine bei Sylvi Holtz		

Änderungen bei Gottesdiensten und den Veranstaltungen sind vorbehalten,
evtl. Rückfragen im Gemeindebüro.

Veranstaltung	Zeit	Ort	Turnus / Datum
Beratungs- und Gesprächsangebote			
Offene Trauerberatung	17:00 – 18:30	Bei der Marienkirche 1a	donnerstags
Neu: Stammtisch „Trauerberatung“ (s. S. 6)	16:00 – 17:30	Café Marientreff	Do. 27.09., 25.10., 29.11.
Telefonseelsorge	00:00 – 24:00	Tel.: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222	täglich und kostenfrei

Chöre

Seniorenchor	14:30	B. d. Marienkirche 2	montags
Marienkantorei	19:20	Gustav-Adolf-Saal	montags
Jakobchor	19:15	B. d. Nikolaikirche 8	montags
Kammerchor	21:25	Gustav-Adolf-Saal	montags
Posaunenchor	19:00	B. d. Marienkirche 2	mittwochs
Kinderchor (6 bis 9 J.)	14:45 – 15:15	B. d. Marienkirche 2	freitags
Kinderchor (3 bis 5 J.)	15:30 – 16:15	B. d. Marienkirche 2	freitags, ab 21.09.2018
Kinderchor (10 bis 13 J.)	16:15 – 17:15	B. d. Marienkirche 2	freitags
Jugendchor (ab 14 J.)	17:15 – 18:00	B. d. Marienkirche 2	freitags

Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Kreis	10:00 – 11:30	B. d. Nikolaikirche 8	montags
Kinderkirche 3. u. 4. Klasse	15:30 – 16:30	B. d. Marienkirche 1a	montags
Kinderkirche 5. u. 6. Klasse	16:30 – 17:30	B. d. Marienkirche 1a	montags
Kinderkirche 1. u. 2. Klasse Gruppe 1	16:00 – 17:00	B. d. Marienkirche 1a	mittwochs
Kinderkirche 1. u. 2. Klasse Gruppe 2	16:30 – 17:30	B. d. Marienkirche 1a	mittwochs
Vorkonfirmand*innen	16:30 – 18:30	B. d. Nikolaikirche 8	di. u. mi. 14-tägig Termine auf S. 23
Hauptkonfirmand*innen	16:30 – 18:30	B. d. Nikolaikirche 8	di. u. mi. 14-tägig Termine auf S. 23
Jugendtreff ab 9. Klasse	18:30	Jugendkeller B. d. Nikolaikirche 8	dienstags erstmalig am 11.09.

CVJM-Treffpunkt

CVJM-Teen-Club (ab 14 J.)	18:00	Am Ziegenmarkt 4, Keller	freitags
---------------------------	-------	--------------------------	----------

Erntedankfest: Freude über die gute Ernte

Pflaumen, Äpfel, Birnen, Kürbisse, Kartoffeln und noch viel mehr können wir jeden Tag im Laden kaufen. Aber damit alles im Laden ankommt, müssen die Bauern viel arbeiten. Zuerst muss alles gesät werden, dann muss es regnen und die Sonne scheinen und am Ende muss der Bauer alles ernten.

Im Herbst, wenn dann fast alles geerntet wurde, wird das **Erntedankfest** gefeiert. Wir sind dankbar und freuen uns, dass wir ausreichend Essen haben.

Deshalb schmücken wir den Altar am Erntedankfest.

Der Tisch für das Erntedankfest ist noch ganz leer!

Fülle ihn, indem du folgende Begriffe darauf malst:

Kürbis – Äpfel – Birnen – Brot – Getreide



Kinderkirche

Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse sind ganz herzlich zur Kinderkirche eingeladen: Hier könnt ihr biblische Geschichten hören, Singen, Basteln, neue Freunde finden, alte Freunde wieder treffen und jede Menge Spaß haben!

immer **montags**

- ✚ für Klasse 3 u. 4 von 15:30 bis 16:30 Uhr
- ✚ für Klasse 5 u. 6 von 16:30 bis 17:30 Uhr

immer **mittwochs**

- ✚ Gruppe 1 für Klasse 1 u. 2 von 16:00 bis 17:00 Uhr
- ✚ Gruppe 2 für Klasse 1 u. 2 von 16:30 bis 17:30 Uhr

Passen die Zeiten nicht, aber Ihr Kind würde gerne einmal bei uns vorbeischaun? Kein Problem. Melden Sie sich bei *Sylvi Holtz* und gemeinsam finden wir sicher eine Möglichkeit.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. Kommt vorbei!

Kindergottesdienst

Hast du Lust auf Geschichten aus der Bibel, Singen, Basteln und vieles mehr?

Dann komm zum **Kindergottesdienst!**

Sonntags um 9:30 Uhr in der **Kinderkapelle der Marienkirche** oder **um 11:00 Uhr** in der **Petrikirche**.

In den nächsten Wochen wollen wir schauen, worum es beim Abendmahl geht.



Wir freuen uns auf dich!

Dein KIGO-Team

St.-Martin-Laternenumzug

Wie war das noch bei Sankt Martin? Ach ja, es ging ums Teilen. Deshalb wollen wir an diesem Abend auch miteinander teilen. Am **Montag, 12. November 2018**, treffen wir uns um **17:00 Uhr** in der **Nikolaikirche**, machen uns auf den Weg zum Laternenumzug durch die Altstadt und wärmen uns danach am warmen Feuer.

Wir bitten jeden, Folgendes mitzubringen: Hörnchen oder Brötchen zum Teilen, einen Becher für ein warmes Getränk und eine Laterne.

Interessierte, die Lust haben, diesen Abend mit vorzubereiten oder bei der Durchführung helfen möchten, melden sich bitte bei *Sylvi Holtz*.

Krippenspieldarsteller gesucht!

Du:

- bist am 24. Dezember 2018 in Rostock
- bist zwischen 6 und 12 Jahren
- schlüpfst gerne in andere Rollen oder bist gerne kreativ
- kommst gerne zu den Proben (die voraussichtlich im Dezember immer mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr stattfinden werden)
- hast Lust, anderen einen schönen Weihnachtstag zu schenken

Dann melde dich bei *Sylvi Holtz* an. So schnell wie möglich gebe ich dir dann alle wichtigen Informationen und Probentermine für das Krippenspiel.

Jugendtreff für alle ab 15 Jahren

Am **4. September 2018** starten wir um **18:30 Uhr, Bei der Nikolaikirche 8**, wieder mit unserem wöchentlichen Jugendtreff.

Alle Leute ab Klasse neun sind herzlich eingeladen. Wenn du noch nie dabei warst, ist das ein guter Einstieg nach den Ferien. Jeder bringt zwei Urlaubsfotos (auf Stick oder ausgedruckt) mit und wir schwelgen in Sommererinnerungen. Und bringt was mit fürs Abendbrot!

Teamertreff



Am **4. September 2018** kommen auch alle TEAMER dazu. Was war los im Sommer? Was hat gut geklappt? Worüber braucht ihr Austausch?

Teamertreff ist immer am **1. Dienstag im Monat, Bei der Nikolaikirche 8, 18:30 Uhr** parallel oder vermischt mit dem Jugendtreff.

1. Hilfe-Kurs

Du brauchst ihn für den Führerschein und du brauchst ihn, wenn du ehrenamtlich mit Kindern arbeiten willst. Ohne ihn kannst du keine JuLeiCa (JugendleiterCard) beantragen.

Er findet am **Sonnabend, den 27. Oktober 2018, Bei der Nikolaikirche 8** statt. Start ist um **9:00 Uhr**, Ende um **17:30 Uhr**.

Es gibt auch eine Mittagspause.

Bitte bringt **35,- EUR** mit. Der **1. Hilfe-Schein** kostet **30,- EUR**. (Wir hoffen, dass wir noch eine Erstattung für Euch organisieren können.) Die Verpflegung für den Tag kostet **5,- EUR**.

Vorschau und Ausblick für eure Planung:

Gruppenleiterkurs 2019

Jawollli, es gibt sie wieder: die umwerfende Osterferienwoche, zu der ihr ahnungslos hinfahrt und von der ihr voller guter Ideen und mit neuen Freunden wieder wegfahrt; ausgebildet bis in die letzte Faser eures Daseins, um Gruppen zu leiten und ehrenamtlich voll fit zu sein.

Also herzliche Einladung zur Gruppenleiterausbildung zum Erwerb der JuLeiCa (JugendleiterCard).

Wer in diesem Jahr mit in Dänemark zum Kurs war, fährt im kommenden Jahr mit als Aufbaukursler (Voraussetzung ist, dass ihr bis dahin Gruppenleitererfahrung gemacht

habt, also ein ehrenamtliches Engagement nachweisen könnt. Die Bescheinigungen bekommt ihr bei der jeweiligen „Einsatzstelle“). Wer noch nie dabei war, ist Grundkursler.

Diesmal sind wir im Tagungs- und Jugendgästehaus, 19205 Meetzen. Merkt euch den Termin vor: **12. bis 17. April 2019**. Teilnehmerbeitrag: **80,- EUR**.

Nähere Informationen und Anmeldung bei elisabeth.lange@elkm.de

Es wird wieder unvergesslich, versprochen!

Elisabeth Lange

Liebe Vor- und Hauptkonfirmand*innen, nun geht es wieder los, unser gemeinsames Arbeiten an den großen Fragen über Liebe und Tod, Gott und die Welt und was Menschen und Gemeinden noch so alles umtreibt. Verstand und Vertrauen wollen wir trainieren und ein gutes Miteinander in den Gruppen pflegen. Dazu gehört auch die gepflegte Konfirmanden-Selbstmach-Küche.

Auf euch freuen sich *Sylvi Holtz, Elisabeth Lange* und *Reinhard Scholl*.

Termine:

Vorkonfirmand*innen:

dienstags oder mittwochs jeweils 16:30 bis 18:30 Uhr, Bei der Nikolaikirche 8
11. u. 25.09., 23.10. u. 27.11.2018 oder
12. u. 26.09., 24.10. u. 28.11.2018

Gemeinsamer Termin Vorkonfirmand*innen:

14.11.2018 von 16:30 bis 18:30 Uhr

Hauptkonfirmand*innen:

dienstags oder mittwochs jeweils 16:30 bis 18:30 Uhr, Bei der Nikolaikirche 8
04. u. 18.09., 16.10., 06. u. 20.11.2018 oder
05. u. 19.09., 17.10., 07. u. 21.11.2018

Abend für Eltern der Acht-Klässler-Konfirmand*innen

„Essen, Gott und Unterschriften“

Ein Konfirmandenjahr liegt hinter Ihnen als Eltern, ein dreiviertel Jahr haben Sie und wir noch vor uns. Dieser Abend dient Rückblicken und Ausblicken, die uns Verantwortlichen und Ihnen nützen sollen und die Vorfreude auf das Finale am 9. Juni 2019 vielleicht schon schürt.

Wir laden Sie herzlich ein, am **Mittwoch, den 19. September 2018** um **19:00 Uhr** in die **Petrikirche** zu kommen: (Eingang Südseite, 1. Etage).

Dieser Abend ist diesmal ohne Konfirmand*innen gedacht. Sie können aber gern vorher Ihre Kinder befragen, was aus ihrer Sicht für Eltern an dem Abend wichtig sein könnte und diese Tipps dann einbringen ...

Herzliche Grüße, im Namen des Teams,
Ihre Pastorin *Elisabeth Lange*

JUKI-Termine

Beim **Sommerfest** am 5. Juli 2018 gab es in der Jugendkirche wieder den allseits beliebten „JUKI-Burger“ sowie ein tolles Konzert mit der Band „Platzhalter“.

Am **30. August, 27. September, 25. Oktober** und **29. November 2018** feiern wir jeweils um **19:30 Uhr Taizé-Andacht**. Mit Gesängen aus Taizé, Gebeten und Stille laden wir Menschen aller Altersgruppen ein, Ruhe zu finden, Kraft zu schöpfen und Gott zu begegnen.

Ab **1. September 2018** wird *Samuel Freiheit* als neuer **FSJler** die Veranstaltungen in der Jugendkirche mitgestalten.

Der **Gospelchor** der Jugendkirche ist am **2. September 2018** um **15:00 Uhr** im **Weidendom** zu erleben.

Zur nächsten **Spiele-Nacht** laden wir am **14. September 2018** ab **18:00 Uhr** ein.

Im Herbst startet wieder ein neuer **Gitarrenkurs** „Liedbegleitung“ für Anfänger.

Infos unter: www.jugendkirche-rostock.de, E-Mail: info@jugendkirche-rostock.de oder
Andreas Braun mobil: 0179 4543440

Tag des offenen Denkmals

Herzliche Einladung zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals am **9. September 2018**. Er steht unter dem **Motto** „**Entdecken, was uns verbindet**“.

Nach der **Andacht** um **9:30 Uhr** bleibt die **Marienkirche bis 17:00 Uhr geöffnet**. Es besteht wieder die Möglichkeit, den **Turm** zu besteigen, das **Gewölbe** zu besichtigen und sich die **Orgel** erläutern zu lassen.



Für **allgemeine Führungen** durch die Kirche sowie **Erklärungen zur Astronomischen Uhr** stehen auch Ehrenamtler zur Verfügung. Eine spezielle Führung macht die Verbindung St.-Mariens zur Universitätsgeschichte deutlich. Wir bieten für **unsere Jüngsten** ebenfalls gesonderte Führungen an.

Führungen zu folgenden Zeiten:

Gewölbe: 11:30 u. 14:00 Uhr

Orgel: 13:00 u. 15:00 Uhr

Turm: 11:00, 13:00 u. 15:00 Uhr

Kinder: 11:00 u. 15:00 Uhr

Astronomische Uhr: 14:00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgen traditionell der **Kuchenbasar** (über Kuchenspenden würden wir uns freuen!) und der **Weltladen**, dessen besonderes Angebot heißt „Choc o'clock“ und „Coffee o'clock“, d. h. Schokolade und Kaffee aus fairem Handel mit einem Motiv der Astronomischen Uhr auf der Verpackung.

Projekte / Sanierungsarbeiten

Sehnsüchtig wartet die Gemeinde (wir alle) auf den Wiedereinbau des schon vor etlicher Zeit restaurierten Buntglasfensters. Leider ist das Mauerwerk stärker als gedacht beschädigt und es werden mehr spezielle Formsteine benötigt, so dass die Kosten erheblich gestiegen sind. Der Förderverein hat daher beschlossen, sich mit 15.000,- EUR an der Tilgung der Mehrkosten zu beteiligen.

Website

Nach längerer Pause sind wir wieder auf unserer Website – in neuem Gewand – für Sie erreichbar. Besuchen Sie uns also gern unter: www.st-marien-rostock.de

Hannelore Holzerland, Vorsitzende

TRAUERBEGEGNUNG
...Raum und Zeit
für verwaiste Eltern...

Vorveranstalter: Diakonie Rostock
Kontakt: Diakonie Rostock
13. September 2018
18:00 - 20:00 Uhr
10 Abende / 14-tägig

Diakonie SKAR

Mein Praktikum in der Innenstadtgemeinde

Mein Name ist *Lilith*, ich bin 15 Jahre alt und musste am Ende der neunten Klasse ein Praktikum absolvieren. Ich hatte mich für die Innenstadtgemeinde entschieden und muss sagen: Eine bessere Wahl hätte ich nicht treffen können.

Meine Ansprechpartnerin war *Sylvi Holtz*. Mein Wunsch, viel mitmachen zu können, wurde gut erfüllt.

Jeden Tag erwarteten mich neue Aufgaben und Herausforderungen, z. B. der Eltern-Kind-Kreis, den ich jeden Montag betreuen durfte, oder die Kinderkirche – eine meiner Lieblingsaufgaben. Außerdem konnte ich von Mediendesign und Basteleien über Pädagogik bis hin zu Veranstaltungsmanagement alles einmal ausprobieren. Mal musste ich Plakate gestalten, mal einen Kindergottesdienst visualisieren, mal ein Abschlussfest vorbereiten und Grillen.

Besonders interessant war eine Beerdigung, zu der mich Pastor *Scholl* mitnahm und bei der ich nicht nur die Glocken läutete, sondern auch den Gottesdienst miterlebte und eine mir bisher unbekannte Art der Bestattung kennenlernte: den Ruheforst.

Natürlich war nicht alles so spannend und auch körperliche Arbeit war gefragt. So habe ich am Hansetag drei Stunden Geschirr abgewaschen oder die Petrikirche gefegt oder ein Zirkuszelt aufgebaut.

Mein Praktikum war eine großartige Erfahrung und ich würde diese Stelle jedem empfehlen, der offen für Neues ist, dem ein tolles Arbeitsumfeld wichtig ist, der keine Scheu hat auch mal ordentlich mit anzupacken und der viele verschiedene Dinge ausprobieren will.

Lilith

Grillfest mit dem Immanuel-Kreis

15. Juli 2018. 12:00 Uhr. Langsam füllt sich der Garten bei der Nikolaikirche 8. Bei fantastisch schönem Wetter braucht es nicht lange, bis die Gartenmöbel zu einer langen Tafel aufgestellt sind und 40 bis 50 Gäste herumwuseln. In kurzer Zeit laufen fünf Grills heiß und die mitgebrachten Sachen werden aufgetischt. Deutscher Kartoffelsalat hat gegen die syrischen Spezialitäten keine Chance. Während die Männer sich ums Feuer kümmern, produzieren die Frauen noch das ein oder andere Grillgut in der Küche.

Die Vorbereitungen gehören mit dazu. Es ist gemeinsame, kommunikative Zeit. Es ist ein Event, das nicht in zweieinhalb Stunden abgearbeitet ist. Auch einige deutsche Gemeindeglieder sind gekommen. Aber –

es ist ja noch gar nichts fertig! Mmh – es entwickelt sich. Ist eben eine andere Kultur.



Es war ein super Tag mit Geburtstagsfeier und Verabschiedung. Anfang August sind *Gemma* und ihre Familie nach Bremen gezogen. Wir wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

Dorothea Flake

Willst du WAS(S)ERleben?

So lautete das Motto unserer diesjährigen Kinderfreizeit. Zusammen mit 40 Kindern und zehn Teamern verbrachten wir eine wundervolle Woche in Bernitt auf dem Pfarrhof.



Sonntagnachmittag reisten alle mit Sack und Pack und ihren Fahrrädern an. Als erstes wurde der Hof inspiziert und jede Ecke begutachtet. Ganz schnell wollte jede*r wissen, wo er*sie die kommenden Nächte schlafen wird. Die 13 großen Mädels bezogen die Zimmer im Pfarrhaus und alle anderen schliefen zusammen auf einem Scheunendachboden. Nicht nur das war aufregend, sondern auch das morgendliche Wecken durch den Hahn war etwas Besonderes.

Im Laufe der Woche wurden die Kinder zu richtigen Wasserexperten. Jeder Morgen begann gemeinsam mit einem Morgenimpuls und danach ging es ab in die Gruppen zum Forschen, Experimentieren, Basteln, Toben und vielem mehr. Die Nachmittage verbrachten wir mit gemeinsamen Fahrradausflügen oder mit Wanderungen, die uns immer wieder an schöne Orte führten, zum Beispiel auf eine große Wiese mit vielen kleinen Fröschen, bei denen es dem ei-

nen oder anderen Kind schwer fiel, keinen mit nach Hause zu nehmen.

Für den großen und kleinen Hunger hatten wir eine „gute Fee“ in der Küche. *Reinhard Scholl* hat uns jeden Tag lecker bekocht und jeden knurrenden Magen gefüllt.

Dank *Elisabeth Lange* und *Karoline Hoffmann* gab es einen eigenen Song für die Woche, der sehr schnell ins Ohr ging und überall gesungen wurde. „Panta Rhei – alles fließt“, wurde gesungen, gepfiffen, gesummt oder gegurgelt.

Viel zu schnell hieß es dann die Sachen für die Heimreise zu packen. In Rostock wartete der Familiengottesdienst auf uns. Gemeinsam mit allen Eltern und der Gemeinde konnten wir Abschied von dieser schönen Woche nehmen.

Ein besonderer Dank geht an unsere zehn großartigen Teamer, die fleißig mit vorbereitet haben, während der Freizeit kräftig mitangepackt und für viel Spaß gesorgt haben.

Sylvi Holtz

Und das hat uns *Martha* erzählt:

In dieser Woche haben wir sehr viel erlebt. Wir haben jeden Morgen einen Morgenkreis im Zirkuszelt gehalten und abends einen Abendkreis in der Kirche gemacht.



Jeden Tag haben wir ein Wasser-Abenteuer erlebt: Wir haben mit Acrylfarben ein Poster gestaltet und nichts ist dabei sauber geblieben. Wir haben eine Wanderung mit selbst gebastelten Ke-

schern und Untersuchungsgläsern gemacht. Einen Tag hat es nur geregnet und die Teamer haben uns den Wasserkreislauf erklärt. Wir sind mit dem Fahrrad an den See gefahren und baden gegangen. Es gab verschiedene Workshops und einen Film über „Das Wasser des Lebens“. Außerdem haben wir Geburtstage gefeiert, den Dorfkonsum kennengelernt und *Sylvi* hat ihr erstes Rad geschlagen.

Die ganze Woche wurden wir von *Sylvi Holtz*, *Elisabeth Lange* und vielen tollen Teamern beschäftigt sowie von *Reinhard Scholl* sehr lecker bekocht, z. B. Banane überzogen mit Schokolade.

Die Freizeit endete mit dem Taufferinnerungsgottesdienst am Sonntag in der Marienkirche, den alle Kinder mit viel Musik zusammen gestaltet haben. Es war eine aufregende, tolle, schlafarme Woche!

Martha Kukuk

Liebe Eltern und liebe Kinder, die **Kinderfreizeit 2019** findet in der fünften Ferienwoche statt und zwar vom (28.) 29. Juli bis 4. August 2019. Sie wird wieder für Schulkinder im Alter von 7 bis 12 Jahren angeboten.

Öffnungszeiten von St. Petri und St. Marien

St.-Petri-Kirche mit Turm Tel.: 21 101	September	täglich: 10:00 – 18:00 Uhr
	Ab Oktober	täglich: 10:00 – 16:00 Uhr
St.-Marien-Kirche Tel.: 45 33 25	September	Mo. – Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr So. u. feiertags: 11:15 – 17:00 Uhr
	Ab Oktober	Mo. – Sa.: 10:00 – 16:00 Uhr So. u. feiertags: 11:15 – 12:15 Uhr

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Innenstadtgemeinde, Rostock
Redaktion: Marion Harms, Sebastian Herrmann, Manuela Kukuk, Elisabeth Lange, Reinhard Scholl, Katinka Wolgast-Grüner
 Einsendungen per Post bitte an das Gemeindebüro (Adresse letzte Seite), per E-Mail bitte an: marionharms@t-online.de und rostock-innenstadt@elkm.de
 Die Redaktion behält sich bei Einsendungen redaktionelle Änderungen vor.
 Verantwortlich für die Verteilung: Christa Kujawa und Heidrun Marotzke
Fotos u. Grafiken: Beate Brandt (3, S. 3, 4, 7), Dorothea Flake (1, S. 25), Werner Geske (1, S. 12), Marion Harms (2, S. 19), Benjamin Jäger (1, S. 11), Kindergarten Innenstadtgemeinde (1, S. 7), Elisabeth Lange (3, S. 22, 26), Elisabeth Straube (1, S. 21). Weitere Fotos und Grafiken entstammen der Zeitschrift „Gemeindebrief online“ (5, Titel, S. 5, 8, 9, 10) und dem Internet (3, S. 5, 6, 24)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 3.900 Stück

Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 19. Oktober 2018



Die evangelische Kirche in Mecklenburg-Vorpommern
 www.evangelische-kirche-mv.de

Ansprechpartner*innen

Gemeindebüro der Innenstadtgemeinde

Diakon Arne Bölt u. Beate Brandt

Bei der Marienkirche 1, 18055 Rostock

E-Mail: rostock-innenstadt@elkm.de

Geöffnet: Di. u. Do. **10:00** – 12:00 u. 14:00 – 17:00 Uhr
Fr. **10:00** – 12:00 Uhr

Beratung in Asylfragen:

Di. **10:00** – 12:00 u. Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 510 897 10

Fax: 510 897 13

Pastorin Elisabeth Lange

Bei der Marienkirche 1, 18055 Rostock

E-Mail: elisabeth.lange@elkm.de

Meist anzutreffen: Do. 16:00 – 18:00 Uhr

Tel.: 510 897 11

(während der Sprechzeit)

Pastor Dr. Reinhard Scholl

Bei der Marienkirche 1, 18055 Rostock

E-Mail: scholl-hro@t-online.de

Meist anzutreffen: Di. 9:00 – 10:30 Uhr

Tel.: 510 897 12

(während der Sprechzeit)

817 06 444 p.

Vikar Christoph Radtke

E-Mail: radtke-christoph@web.de

Mobil: 0151 271 254 06

Kantor Karl-Bernhardin Kropf

E-Mail: mail@marien-musik.de

Tel.: 510 897 18 d.

Kinderchor-Vorschulgruppe: Sophia Möller

E-Mail: sophia-moeller@web.de

Mobil: 0176 8086 7263

Kantor Benjamin Jäger

E-Mail: ben-hunter@freenet.de

Mobil: 0152 534 219 37

Seniorenmitarbeiterin: Pastorin Karin Ott

Bei der Marienkirche 1a, 18055 Rostock

E-Mail: k_ott@web.de

Meist anzutreffen: Do. 11:15 – 12:30 Uhr

Tel.: 510 897 14

Gemeindepädagogin in Ausbildung: Sylvi Holtz

E-Mail: sylvi_frenzel@yahoo.de

Mobil: 0178 62 70 100

Küster Marienkirche: Dirk Meiburg

E-Mail: kuester-marien-rostock@gmx.de

Tel.: 45 33 25

Küster Petrikerche: Benjamin Hüttmann

Mobil: 0176 500 27 177

Evangelischer Kindergarten

Küterbruch 4, 18055 Rostock

E-Mail: kita-rostock-innenstadt@elkm.de

Tel.: 49 22 802

Homepage: www.innenstadtgemeinde.de

Konto Innenstadtgemeinde: Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG

IBAN: DE69 1309 0000 0001 0840 38 · BIC: GENODEF1HR1